Kampagne Frieden ohne Ende gestartet

Am Sonntag, 20. Oktober 2024, wurde in den Gemeinden der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland ein Rundschreiben von Bezirksapostel Rüdiger Krause verlesen. In diesem kündigt er die Kampagne „Frieden ohne Ende“ für den Weltfriedenstag am 21. September 2025 an. Entwickelt wurde das Konzept von der Arbeitsgruppe Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit.

20.10.2024

Autor: Laura Schulze
Fotos: Marc Dibowski
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Seit 2001 wird auf Initiative der Vereinten Nationen jährlich am 21. September der Internationale Tag des Friedens, auch Weltfriedenstag, begangen. Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) ruft seit 2004 alle Kirchen zum Gebet für den Frieden an diesem Tag auf.

Friedensfest für die ganze Gebietskirche

Die ehrenamtlich tätigen Öffentlichkeitsbeauftragten der Apostelbereiche und das Team Kommunikation der Kirchenverwaltung haben in der gemeinsamen Arbeitsgruppe das Konzept „Frieden ohne Ende“ erarbeitet, das einen Gottesdienst-Marathon mit Begleitprogramm beinhaltet. Ziel war es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen Kirchengemeinden unabhängig von der Anzahl der Mitglieder eine Teilnahme am Aktionstag ermöglichen.

Geplant sind Gottesdienste und Andachten, die via YouTube und IPTV von morgens bis abends übertragen werden. Auch Musikbeiträge, ökumenische Aktivitäten, Gemeindefeste und andere Aktivitäten können in den Gemeinden geplant werden. Ideen und Anregungen hierzu werden in den nächsten Monaten von der Arbeitsgruppe veröffentlicht.

Offizieller Kampagnenstart

Bereits vor einiger Zeit begann die Arbeitsgruppe Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit mit der Planung und den Vorbereitungen. Durch ein Rundschreiben von Bezirksapostel Rüdiger Krause, wurden nun die Gemeinden über den Beginn der Kampagne „Frieden ohne Ende“ informiert. In den kommenden Monaten werden auf der Kampagnenseite friedenohneende.nak-nordost.de weitere Informationen, beispielsweise zur Anmeldung als Sendegemeinde, sowie Material für Aktionen in den Gemeinden veröffentlicht.